

Technische Spezifikation: Radimeter FH 40 G-10 (FH 40 G-L 10)

Best.-Nr. 4254005

RADIAMETER FH 40 G-10 (bzw. Best.-Nr. 4254007 für FH 40 G-L 10)

- **Eichfähiger Ortsdosis- und Ortsdosisleistungsmesser**
PTB-Bauartzulassung Z 23.51/07.02.
- **Eichfähiger Messbereich bis 0,5 $\mu\text{Sv/h}$ bis 1 Sv/h (bis 100 mSv/h für FH 40 G-L 10) bzw. 0,5 μSv – 1 Sv (Ortsdosis)**
Anzeigebereich: 10 nSv/h - 1 Sv/h.
- **Eichfähiger Energiebereich: 30 keV – 4.4 MeV.**
- **Meßgröße: Umgebungsäquivalentdosisleistung $H^*(10)$**
Einheit bei Meßstart: **nSv/h** (nano Sv/h) oder **$\mu\text{Sv/h}$** (mikro Sv/h)
einstellbar.
- Kompatibel mit dem Gerät in den **ABC Erkunder-Fahrzeugen.**
- Automatische Messbereichs- und Einheitenumschaltung.
- **LC Display** mit digitaler und analoger Meßwertanzeige, **beleuchtbar.**
- Vier Bedientasten, abgedichtet gegen Gehäusedeckel.
- **Versorgung** mittels zweier **Standard AA-Zellen (Mignon)**, wahlweise Alkali-Mangan oder NiMH-Akkus.
- Batteriefach nach innen gekapselt, mit Schraubkappe spritzwasserdicht nach aussen verschlossen.
- Optische und akustische Alarmsignalisierung.
- Kontaktlose, serielle Infrarot-Datenschnittstelle.
- Prozessor- und Displaytest; Anzeige der Gerätefirmware sowie der Batteriespannung nach dem Einschalten. Aktive Prüfroutinen im Hintergrund laufend.
- **Umfangreiches Aussensondenprogramm** anschliessbar, z.B. Kontaminationssonden, NBR-Sonden, NaI, BGO oder Plastiksintillationszähler, Energiekompensierte Dosisleistungssonden, Neutronendetektoren, Tauchsonden, Telesonde.
- **Datenfunkmodule** zur kabellosen Meßwertübertragung verfügbar.
- **Ratemeter oder Zählerbetriebsart** mit Meßzeitvorwahl (in Kombination mit Aussensonden).



- Meßwertspeicher für internes Zählrohr und externe Sonde incl. Datum/Uhrzeit.
- 50 m max. Kabeldistanz zum Aussenzählrohr möglich.
- **Stückkalibrierung** im werkeigenen Kalibrierlabor, welches auch für die Eichung der Dosis- und Dosisleistungsmessgeräte genutzt wird. Individuelles Werkprüfzeugnis.‘
- Unterschiedliche akustische Alarme für Dosis- und Dosisleistung.
- Trendanzeige (Messwert ändert sich signifikant nach oben oder unten) im Display.
- Prüfstrahler zur Verlängerung der Eichgültigkeit lieferbar.
- **Einstell- und Kommunikationsprogramm* FH40G.exe** als Option verfügbar, lauffähig unter **Windows 7/64 Bit** mit u.a. folgenden Möglichkeiten:
 - Freigabe oder Ausblenden von Menüfunktionen. Nicht benötigte Funktionen können aus dem Bedienmenü ausgeblendet oder auch wieder freigegeben werden.
 - Die Reihenfolge des Erscheinens der Menüfunktionen ist wählbar.
 - Individuelle Gerätekennung einstellbar, diese erscheint nach Einschalten im Display.
 - Speicherintervall für Meßwertspeicherung frei einstellbar.
 - Impulsvorwahl oder Meßzeit für Zählerbetrieb einstellbar.
 - Alarmschwellen für externe Sonden separat vorgebbar.
 - Generelle Datenübertragung an externe Rechner.
 - Auslesen des Messwertespeichers.
 - Abspeichermöglichkeit von vordefinierten Gerätekonfigurationen, z.B. für Feuerwehreinsatzübungen.
 - Online Abspeicherung von aktuellen Messwerten in eine Messwertedatei (PC Verbindung erforderlich), sogenannte *.log Datei und zwar sowohl des internen als auch des externen Meßwertes ein angeschlossenen Aussensonde.

* **Folgende Einstellungen können natürlich auch ohne PC Programm vorgenommen werden:**

- Setzen/Ansehen der Dosis- und der Dosisleistungsalarmschwelle
- Anzeige des maximal aufgetretenen Dosisleistungswertes seit Einschalten
- Anzeige des Dosisleistungsmittelwertes seit Einschalten
- Anzeige der aufgelaufenen Ortsdosis
- Aufgelaufene Dosis- und Dosisleistungsmittelwerte und Maximalwerte löschen (Reset)
- Abspeichern des aktuell angezeigten Meßwertes in den Speicher mit Anzeige der laufenden Speichernummer
- Umschalten internes Zählrohr auf externe angeschlossene Sonde
- Starten Kalibrieroutine beim Anschluss einer NBR Aussensonde
- Zuschalten Displaybeleuchtung und akustischer Signalgeber

- Betriebstemperatur: - 30 °C bis + 50 °C
- Rel. Luftfeuchte: 10 % bis 95 % nicht kondensierend
- Abmessungen: 195 x 73 x 42 mm
- Gewicht: ca. 410 g
- Gehäuse: Polycarbonat, innen metallisiert
- Betriebszeit: > 250 h (mit zwei Alkali-Mangan Zellen, Typ AA – LR6);
> 500 h mit Lithiumzellen – FR6
- Schutzart: IP 67 nach EN 60529
- EMV: EN 50082-2 (Industriebereich)
- Batteriekontrolle: Blinkendes Batteriesymbol bei zu niedriger Spannung,
Spannungsanzeige beim Einschalten.
Automatisches Abschalten, wenn Spannung für ordnungsgemäßen Betrieb zu gering.
- **Lieferumfang:** Grundgerät, 2 Stück Batterien LR 6 (2 x 1,5 V), Tragegurt,
Kontaminationsschutztasche, Tastaturschutzfolie,
Bedienungsanleitung, Werkprüfprotokoll

Version 1.0, April 2013
Änderungen vorbehalten.